

Le Mans Race 2011

Fussball und Slotracing, das hat eigentlich nicht viel miteinander zu tun, denkt man....
Das Le Mans Race scheint aber einige Parallelen zu einer Bundesliga Saison zu haben.

Dadurch das 15 Teams antraten, gab es aber schon mal keinen Absteiger;-)
Beim LMR gab es 15 Spieltage Hinrunde(Tag Heats 3x alle 5 Spuren) und
15 Spieltage Rückrunde(Nacht Heats, 3x alle 5 Spuren)

Hinrunde



Rückrunde



Am freitäglichen Trainingslager nahmen dann 14 von 15 Teams teil, nur Pegasus, die schon Dienstag da waren verzichteten auf den Freitag. Einen Schock gab es für Werksteam, der Biela Ersatz Tante Günther, der Linksausen des Teams klagte über starke Beschwerden und musste die ganze Spielsaison absagen. Glücklicherweise war gerade jemand aus der A-Jugend zugegen, der vereinslose Sascha Gellert aus Hannover, „zwang“ seine Eltern trotz der Absage seines Vereins, ihn zum Rennen zu fahren, vielleicht ist ja doch noch ein Platz woanders frei, so seine Waage Hoffnung. Der Trainer des Werksteam hatte gleich ein Auge auf ihn und gab ihm einen R15 um zu schauen wie es mit Kondition und Technik bestellt ist. Da er in der harten Trainingseinheit auch mit Medizinbällen unterm Arm nicht Schlappmachte, wurde ihm aufgetragen am Samstag um 9.30Uhr am Stadion zu sein, ein Platz sei noch frei, allerdings wurde ihm noch nicht gesagt wo, schließlich sollte er ja noch schlafen können;-)

Für die Saisonvorbereitung(Autobau) hatten alle Mannschaften eigentlich genügend Zeit;-)
Trotzdem mussten im Vorwege welche aufgrund mangelnder Fitness(kein Auto fertig) die Teilnahme absagen, oder es vielen einfach zu viele Spieler Krankheitsbedingt oder durch Wechsel in andere Ligen aus. Einige verpassten fast den Saisonstart und bastelten noch bis zum Freitagabend an ihrem Schuhwerk und Trikot, die Slotfabrik, GMS, Werksteam, Haithabu, Fortuna und die Flying Northland bastelten zum Teil noch am Samstag zur Stollenkontrolle(Wagenabnahme).

Zwei Slotlegenden!



Trainingsbetrieb:



Fola am basteln, wie immer, er hat übrigens allen mehrfach gezeigt das er keine getigerte Unterhose trägt:



Doch er war nicht alleine, also beim basteln nicht was die Unterhose angeht!
Die Haithabus und das Werksteam haben gemeinsam die beiden Audis auf dem neuen DTSW 70mm FS Chassis aufgebaut, die Chassis kamen erst am Donnerstag an und mussten fr die radikalen LMP noch etwas modifiziert werden.



Vorher dem Rennstart stand aber noch die Benotung der Trikots(Concours) an, die auch zur Wahl des schönsten Trikots führen sollte;-)

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten muss man die Mühe die sich die Teilnehmer gemacht haben loben. Es stellte sich aber heraus, das der Concours der DTSW eigentlich gar nicht zu den offenen LMP Fahrzeugen passt und es nicht ganz so leicht ist 20 Punkte zu holen wie mit einem geschlossenen Wagen.

Vielfach wurden Autos, wohl auch aus Zeitmangel nicht zu Ende gebaut. Klar das ein Lenkrad, was bei den LMP ja auch die Funktion eines Armaturenbrettes beinhaltet keine große Punkte ausbeute bringt wenn es nur Mattschwarz ist, aber nicht einmal ein paar Farbpunkte für Lampen oder Schalter hat. Bremscheiben sollten auch schwarz sein, denn die LMP haben ja mit Carbon und nicht mit Stahlscheiben verzögert.

Damit das Ergebnis nicht gar so schlecht ausfällt bekamen alle doch noch einen extra Punkt fürs Licht. Im Endergebnis der Veranstaltung bringt das aber keine Verschiebungen.

Die Fahrzeuge die 20 Punkte erhielten(Nordic Slotkommando, PP-Racing, Pegasus,Ostfriesland, Haithabu und Werksteam) haben diese 20 Punkte auch ohne den Lichtpunkt erreicht!

Vielleicht sollten die Liga(DTSW) Verantwortlichen den Zettel noch einmal überarbeiten.

Einen Scheibenwischer haben offene LMP nicht auch eine Motoratruppe ist in einem LMP, im Vergleich zu einem F430er Ferrari doch schwerlich zu sehen

Bei den 20 Punkte Autos stach dann ein Auto heraus, obwohl wir gar nicht sehen konnten ob der Wagen mit Farbe lackiert wurde, es waren ja alles Decals drauf;-)

Deswegen ging der BoS an den Dome S101 von Ralf Möller(Pegasus)



Neu im Fußball ist die Quali, die schnellste um den Platz gelaufene Runde zählt;-)

1. Werksteam 6,421s
2. Haithabu Racing Team 6,483s
3. Racefun DK 6,580s
4. Pegasus Racing 6,586s
5. Nordic Slotcomando 6,588s
6. Fortuna Racing 6,602s
7. Racingcenter Hamburg 6,611s
8. SRC Ostfriesland 6,641s
9. Scuderia Berlinetta 6,661s
10. Slotfabrik 6,662s
11. Slotfabrik II 6,702s
12. Woodslot 6,713s
13. Schönbeck Allstars 6,723s
14. PP-Racing 6,724s
15. Flying Northland 7,069s

Von 6,58(DK) bis 6,72(PP) eigentlich ganz schön eng nur 14 Hunderstel zwischen den Teams, einzig die beiden mit dem neuen 70mm DTSW FS Chassis ausgestatteten Ausi R8 konnten sich nach vorne absetzen, der Flying Northland Wagen lief am Freitag noch 6,6s, wahrscheinlich war der Fahrer etwas zu nervös. Überraschend war, der nur 14 Platz von PP-Racing, allerdings war mit Gerd der Läufer gewählt worden, der am meisten verschnupft und hörbar heiser war. Die Ostfriesen nur 8., dafür Fortuna und Racingcenter Hamburg weit vorne!

Nach dem die leichten Probleme in der Stationanzeige(Zeitnahme) behoben werden konnten, ging es dann in die Spielzeiten!

Aber erstmal wollen wir uns natürlich die Mannschaften anschauen;-)



Was die Wagenabnahme am Samstag angeht mussten keine roten Karten verteilt werden, aber zwei Gelbe. Die Happy Haithabus haben hier als 4.Schiedrichter gearbeitet und möchten sich noch mal entschuldigen, dass sie Fola so kirre gemacht haben. Aber auch sie waren bei ihrer ersten DTSW Wagenabnahme nervös.

Im Rennen gab es dann bis zum letzten Heat nur 2 Gelbe, eine wegen Dusseligkeit und eine wegen dauernden Meckerns, die war allerdings schon fast gelb-rot, Glücklicherweise wurde der aufgeregte Spieler von einem umsichtigen Mitspieler beruhigt.

Im letzten Heat der Nacht dann aber gleich drei gelbe Karten wegen Unsportlichkeit weil der Balljunge(Streckenposten) im Eifer des Gefechts etwas unwirsch angegangen wurde.

Also eigentlich alles im Rahmen ;-)

Da es nun eher ein Saisonrückblick als ein Spielbericht ist,rollen wir die Tabelle von hinten auf

Platz	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Conc.	Gesamt Runden	Platz Rennen	Pkt
15	43,5	Flying Northland's	Sönke Platz	Stefan Hüttenberger	Manfred Geue	11,5	1662,11	14	32

Die Flying Northlands waren der VFL Bochum der Saison, geringes Budget, aber trotzdem unabsteigbar, sie konnten im Rennen den 14 Platz erreichen, der Wagen vom zweifach Vater Sönke gebaut wurde, war viel zu spät fertig, aber ich glaube Sönke hat eine Menge gelernt.

Der tolle Wagen hätte es verdient noch mal entlackt und neu aufgebaut zu werden, das Freitagstraining hat mit 6,6er Zeiten gezeigt das die Technik konkurrenzfähig ist.

Im Rennen gab es nur eine ernste Verletzung, als der Spoiler verlustig ging.

Schön das Sönke auch die mittleren Scheinwerfer des Dome mit Licht ausgestattet hat!

Platz	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
14	44,5	Woodslot(DK)	Gorm Nörgaard(DK)	Martin Borch(DK)	Sören Thomsen(DK)	1739,71	9	37

Die Jungs vom Brøndby IF, nun mangels eigener dänischer Liga hier dabei;-) litten vor allem unter der in Dänemark ungewohnten Trikotbewertung(Concours) der schrullige Lister kam auf 7,5 Punkte. Rein Sportlich landeten Sie auf dem 9.Platz.

Also etwas mehr detaillieren, dann geht's auch weiter nach vorne!

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
13	51	Nordic Slotkommando	Mirko Müller	Thomas Vollmer	Stefan Waschow	1531,31	15	31

Pech für Werder Bremen, die Jungs müssten fast einen ganzen Spieltag aussetzen weil das Licht schlapp machte. Trotzdem erwiesen sich die grün-weissen als faire Sportsleute und setzen den Wagen für die verbleibenden 5 Rennen wieder ein, ohne die 235 Runden wären sie im Rennen auf dem 5. Platz gelandet, trotz der Leihgabe von Hannover 96!

Wie einst Uwe Seeler schon sagte, ihr mit eurem Studenten Fussball!!!

Wie einst Uwe Seeler schon sagte, ihr mit eurem Studenten Fussball!!!

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
12	52	Scuderia Berlinetta	Friedjof Aleith	Frank Beyerlein	Christian Thilo-Zuch	1710,18	13	33

Die Hertha BSC, die sich natürlich mit ehemaligen Dynamo Spielern verstärkt hatte, war ihre Unerfahrenheit gerade mit dem Moosgummi etwas anzusehen.

Dazu gingen 40 Runden durch einen Getriebedefekt verloren was den Top Ten Platz gekostet hat.

Mit Christian Thilo-Zuch haben sie aber einen jungen Mann im Team der die Mannschaft mit seinen Toren in den Europapokal führen kann.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
11	52,5	Schönbek Allstars	Dirk Stapelfeld	Tim Heitmüller	Beate Wiesel	1729,97	11	35

Die Schönbecker setzten als einzige Mannschaft auf eine Frau im Angriff. Eine Taktik die voll aufging, gewann Beate doch die Gruppen in ihren Läufen und das noch vor dem DTSW Torschützenkönig Gerd. Tim merkte man noch ein wenig die mangelnde Fitness an, aber es war schön zu sehen, das er sich wieder ins Team gekämpft hat! Spielertrainer Stapelfeld baute einen tollen Panoz auf. Hoffen wir das er seinen Ausrüstervertrag mit den Amerikanern auf für 2012 verlängert.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
10	53	Fortuna Racing Team	Kay Ossenbrüggen	Matthias Schwabel	Sven Ahrens	1715,34	12	34

Nein nicht Fortuna Düsseldorf steht hier als Pate, sondern der 1.F:C Köln, mit Sven Ahrens haben hat das Fortuna Racing Team nämlich einen Poldi im Team, der schaffte es als einer der wenigen über die 300 Runden Marke! Fortuna war dem Team auch nicht holt, erst machte der Motor schlapp und dann stoppte jemand den Wagen im Rennen weil er ihn mit seinem eigenem verwechselte, den er auf der falschen Spur wählte. Keine Absicht aber einfach Scheisse.

Die Reparatur des Heckspoilers kostete zusätzliche Runden und musste auch noch wiederholt werden, weil das überstehende Teil mehr wie 3cm seitlich übers Fahrzeug herausragte. Ca.45 Runden haben diese Havarien insgesamt gekostet und damit den 6 Platz im Rennen. Da kann man als Trainer natürlich schon mal die Nerven verlieren, vor allem wenn man 15h keine Flüssigkeit zu sich nimmt.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
9	55,5	Slotfabrik II GMS	Stefan Kuhn	Marcel Kuhn	Boris Liebich	1731,46	10	36

GMS konnte ihren Stiefel ohne Probleme durchfahren, Leihgabe Boris Liebich half dem Team aus und die drei bildeten gleich eine eingespielte Einheit.

Konstante Runden führten so zu einem Einstelligen Tabellenplatz. Die Jungs müssen sich aber verbessern, ohne das „Verletzungspech“ der anderen wären sie 3 Plätze weiter hinten gelegen. Boris will das Team auch in 2012 unterstützen.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
8	57	Racefun (DK)	Keld Höfler(DK)	Christian Höfler(DK)	Andreas Jacobsen(DK)	1774,38	4	42

Auch die Jungs vom dänischen Rekordmeister aus Kobenhagen litten unter der Concoursregel.

Allerdings können sie den Wagen leicht noch mal lackieren, da sich der Lack mit jedem abziehen einer Spurmarkierung weiter ablöste. Das Team überlegt aber wohl sich zu verjüngen, blieb der erfahrene Keld doch im Rennen hinter den Leistungen der hungrigen U21 Spieler zurück.

Nur weiß der alte schon das ihn sein Sohn aus der Mannschaft schmeißt, Zeit das Kobenhagen für 2012 neben der normalen Mannschaft noch eine die alten Herren meldet.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
7	58	PP-Racing	Gerd van de Wiel	Ralf Rieger	Dirk Strottmann	1747,89	8	38

PP-Racing hat sich nach der Quali Tapfer weiter nach vorne gekämpft, auch ein Kabelbruch konnte die Entschlossenheit des Teams nicht mindern, die 30 Runden Verlust kosteten den 4 Platz, da hätten wir das Team auch vermutet. Für den Mannschaftskapitän war es das letzte Rennen in der Liga da er der „2.Liga“ (DTM Masters) besser Perspektiven für sich sieht. Jedenfalls war es ein sehr würdiger und sportlicher Abschied? Gut gemacht!

(Das mit der zweiten Liga ist natürlich nicht böse oder abwertend gemeint passt nur so gut zum Fußball)

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
6	59	Slotfabrik	Fola Osu(NIG)	Andre Linberg	Peter Berg	1754,52	7	39

Der VFB Stuttgart tritt natürlich mit seinem nigerianischen Wunderstürmer Fola an, mit dem erfahrenen(alt klingt weniger charmant) Peter Berg und dem Jung Star des Teams Andre LInberg von Alemania Aachen. Eine eindrucksvolle Ausstellung.

Für Misssmut bei den Gegnern sorgt natürlich das oftmals zu späte erscheinen auf dem Spielfeld. Der Wagen schriert immer mal wieder nach Öl was ein paar Runden gekostet hat, vor allem aber ist es erstaunlich, das sich der schon in die Jahre gekommene Wunderstürmer Fola gegen den Young Gun behaupten kann und die meisten Runden im Team hingelegt hat.

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
5	60	Pegasus Racing	Ralf Möller	Jens Badenkopf	Stephan Brandt	1763,88	6	40

Alle drei aus Hamburg, klar hier spielt der HSV logisch!

Einzig ein Schuhband was wieder zugeschnürt werden mußte kostete 5-6 Runden und vielleicht den 5 Platz im Rennen. Sonst lief die Hamburger Mittelfeldmaschine wie ein Uhrwerk. Dazu gab es noch den BoS für den aufwendig bedecalten Dome. Die Zerrung vom Dienstag behinderte das Team glücklicherweise nicht. Der Bayern Doc verhinderte schlimmeres;-)

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
4	60	Racingcenter Hamburg	Mario Gnichwitz	Stefan Debes	„Ditro“	1769,38	5	41

Die Überraschungsmannschaft, sozusagen der TSV Hoffenheim, wenn auch ohne Mäzen;-)

Erstaunlich was Ditro aus der „Vorjahreskrücke“ machte.

Er tauschte die Technik aus und trimmte damit ein 300 Runden Auto. Astreiner DTSW Einstieg! Der fast 60 jährige Werkstitan Mario Gnichwitz fuhr wie in den besten Tagen bei den 24h von Hamburg. Wenn „Speedy“ Stefan Debes noch etwas Speed findet sind die Jungs bereit für die Championsleague;-)

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
3	64	SRC Ostfriesland	Frank Penning	Joachim Janssen	Jens Herden	1798,02	3	44

Seit die Jungs vor 5 oder 6 Jahren in die DTSW aufgestiegen sind mischen sie den Laden ganz schön auf. Zwischendurch hatten sie sogar Hoffnung auf den zweiten Platz. Oder waren es nur Tagträume? Zum Schluß gab es wohl ein paar Schleiferprobleme, jedenfalls mein Frank seiner sei zu kurz und Jens musste den Kleinen immer wieder hochbiegen.

Ich will gar nicht wissen was die Ostfriesen außerhalb des Platzes alles so in der Kabine treiben

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
2	67	Haithabu Racing Team	Lars Schäfer	Jan Reimer	Frank Leib	1823,1	2	47

Da haben wir sie, die Sieger der Herzen, der Schalke 04 des Le Mans Race.

Schon nach dem zweiten Spieltag konnten sie die Tabellenspitze übernehmen, doch am dritten Spieltag gab es Probleme, als die Schaltzentrale im Mittelfeld mit einem Kreuzbandriss ausfiel! Trotz schneller Hilfe dauerte es lange 16 Runden das Getriebe wieder flott zu kriegen.

Die Aufholjagd wurde gestartet und am vorletzten Spieltag lagen sie wieder vorne!

Aber am letzten Spieltag, quasi in der 88 Minute, kassierten sie noch ein Gegentor.

1,4 Runden zu wenig auf der Uhr . Drama! War Schalke nicht mal für 1,4 Minuten Deutscher Meister??? Bester Spieler im Team der Mann der als einziger aus Haithabu schon mal ein Teamrennen gewonnen hat, Leibchen!

	Pkt	Team	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt	Platz Rennen	Pkt
1	70	Werksteam	Matthias Parke	Rüdiger Krieger	Sascha Gellert	1824,51	1	50

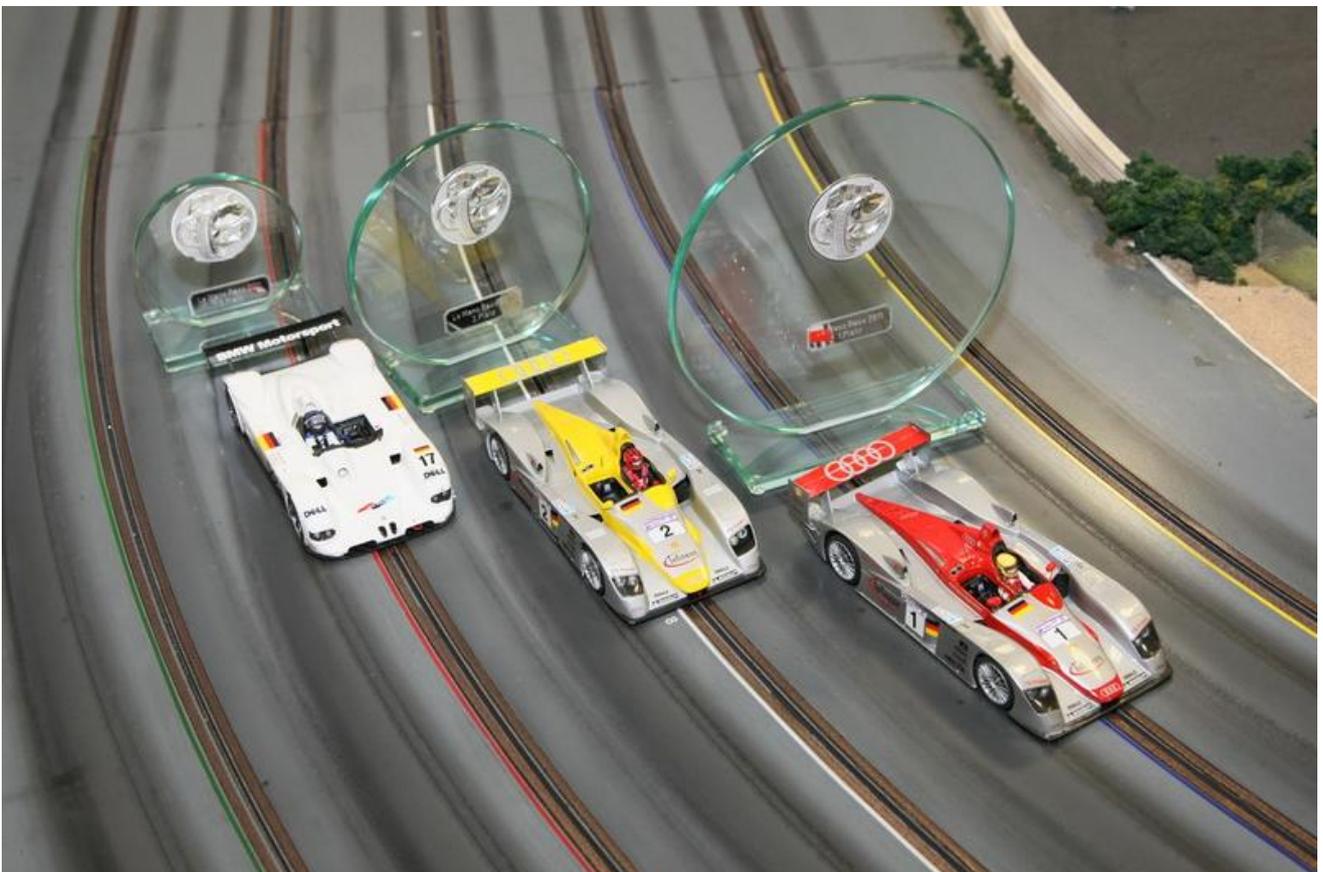
Der FC Bayern des LMR, wenn die anderen straukeln sind sie da und schlagen zu.

Dazu kommt auch noch unverschämtes also unverdientes Glück. Wie diese verd... schei... Bayern
(Der Rasende ist natürlich HSV Fan)

Dabei war es fürs Werksteam auch nicht ohne Sorge, der 5-fache Le Mans Sieger Frank Biela musste einen Termin in Ingolstadt wahrnehmen, Tante Günther fiel gesundheitsbedingt aus.

Glücklicherweise bot sich der 15 jährige A-Jugendspieler Sascha Gellert an, der war natürlich sichtlich nervös, als Ersatz für den 5-maligen Le Mans Sieger sozusagen und dann noch im Werksteam.

Er macht seine Sache aber sehr anständig und schoss sogar das Führungstor zur Herbstmeisterschaft. Am Schluß nutzte der Werkschef selbst die Chance als die Haithabu Abwehr zusammenbrach und er gnadenlos ins leere Tor zum Siegtreffer schießen konnte!



Dies und Das:

-Das Le Mans Race hat sich erneut als ein Highlight im Norden gezeigt. Auch wenn Schweden und Schweizer fehlen;-)

-Sogar ausgewiesene Wieselreifen Freaks hatten big fun with Sponge!

-Danke an die zahlreichen Helfer und Helferinnen.

-Bei fast allen Autos hat der Speed nach ein paar Runden nachgelassen. Einige schieben es aufs Glue, allerdings war auf der Ideallinie nur Moosgummi vom Reifenabrieb.

-15 Teams sind optimal, aufgrund der üblichen Absagen wird sich bei der Anmeldung etwas ändern

-Überlegungen sind da nächstes Jahr mit nur 2 Mann pro Team zu fahren.

-Die Autos 2012 werden die gleichen Baujahre sein, aber ein Wechsel auf Fahrzeuge ab 2006 ist ab 2013 durchaus möglich.

-2012 wird nach dem am 1.2.2012 gültigen DTSW Reglement gefahren

-Ab dem 1.2.2012 18Uhr beginnt die Anmeldefrist zum LMR 2012

Werbepause zum Schluß;-)

-Win on Sunday, sell on Monday, das neue Werkschassis hat sich zumindest bei diesem Rennen als unschlagbar herausgestellt, beide Audi R8 wurden erst am Freitag vor Ort mit dem Chassis verklebt und fertig aufgebaut. Nur wenige Exemplare sind kommende Woche im Werksshop verfügbar!

Euer rasender Reporter

